



Nur leichter Umsatzrückgang im Handwerk im IV. Quartal 2024

Im IV. Quartal 2024 gingen die Umsätze der zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Sachsen-Anhalt gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 0,2% zurück. Gleichzeitig sank die Zahl der Beschäftigten um 2,1 %. Diese Aussagen traf das Statistische Landesamt anhand vorläufiger Ergebnisse der Handwerksberichterstattung.

Nur das Kraftfahrzeuggewerbe konnte sich wie schon im Vorquartal von den Negativtrends absetzen. Die Zahl der Beschäftigten stieg um 0,2 % an, während der Umsatz das Vorjahresniveau um 2,6 % übertraf.

4 Gewerbegruppen konnten trotz sinkender Beschäftigtenzahlen den Umsatz steigern. Das betraf das Lebensmittelgewerbe (-1,7 % Beschäftigte und +2,0 % Umsatz), das Bauhauptgewerbe (-3,8 % Beschäftigte und +0,2 % Umsatz), das Gesundheitsgewerbe (-0,9 % Beschäftigte und +7,3 % Umsatz) sowie die Handwerke für den privaten Bedarf (-2,3 % Beschäftigte und +1,0 % Umsatz).

Ausschließlich negative Zahlen bei der Entwicklung von Beschäftigten und Umsatz gab es in 2 Gewerbegruppen: Im ausbaugewerblichen Handwerk gab es 2,1 % weniger Beschäftigte. Gleichzeitig betrug der Umsatzrückgang 4,9 %. Die Handwerke für den gewerblichen Bedarf registrierten -2,6 % Beschäftigte und -0,4 % Umsatz.

Bei den Umsatzentwicklungen muss beachtet werden, dass es sich um nicht preisbereinigte Daten handelt.

Weitere Informationen zum Handwerk finden sich im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@
statistik.sachsen-anhalt.de